

Mal wieder Bürgerkrieg hinterlassen

Die Kriegstätigkeit der USA scheint in letzter Zeit regelmäßig keinen Erfolg zu haben.

In Somalia wollten sie in den Bürgerkrieg eingreifen, sind aber schnell wieder abgezogen, weil sie eher nicht willkommen waren.

Im ersten Golfkrieg haben sie ausnahmsweise tatsächlich die Besetzung Kuwaits durch den Irak rückgängig gemacht. Wobei der Vorstoß von Saddam Hussein gegen die Kleinstaaterie am persischen Golf auch eine gewisse Perspektive gehabt hätte.

In Jugoslawien hat man Serbien erfolgreich bekämpft, und das Ergebnis war tatsächlich eine gründliche Aufteilung des Landes, und ausnahmsweise kein Dauerbürgerkrieg.

Im zweiten Golfkrieg haben sie zwar Saddam Husseins Regime zerstört, aber statt einer Demokratie haben sie nur Bürgerkrieg hinterlassen.

In Libyen haben sie den Aufstand gegen Gaddafi mit Luftangriffen erfolgreich unterstützt, aber das Ergebnis war doch dauerhafter Bürgerkrieg.

In Syrien haben sie zunächst den Aufstand gegen Assad unterstützt, mit dem Ergebnis, dass der Bürgerkrieg immer noch anhält.

Gegen den IS haben sie mitgekämpft, aber aus der Welt sind die immer noch nicht.

In Afghanistan haben sie die Taliban nur teilweise entmachtet, und nicht wirklich konsequent besiegt. Um dann wieder abzuziehen, und wieder mal Bürgerkrieg zu hinterlassen.

Was sieht man hier? Die Förderung von Bürgerkrieg scheint hier das Regelergebnis zu sein. Sind die US-Generäle einfach unfähig, ihre Feldzüge zu Ende zu bringen? Oder wollte man doch immer wieder nur die neuesten Waffen ausprobieren, und hatte insgesamt auch ein gewisses Interesse vor allem muslimische Länder klein zu halten, indem man die Bürgerkriege immer wieder gezielt fördert und am Leben erhält?

Eine Forderung von der deutschen Verteidigungsministerin war, dass wir in Europa besser eigene Fähigkeiten schaffen sollten, weil auf die USA anscheinend kein Verlass ist. Wenn wir in Europa tatsächlich uns mehr darauf konzentrieren, solche Auslandseinsätze erfolgreich bestreiten zu können, wäre natürlich zu hoffen, dass man Bürgerkriege auch in der muslimischen Welt tatsächlich beenden und stabile Verhältnisse hinterlassen könnte.

(T.J.)